

COMBINE

Stärkung des kombinierten Verkehrs im Ostseeraum

	Programmraum: Ostseeraum
	Programmpriorität: 3 Nachhaltiger Verkehr 3.1 Interoperabilität im Güter- und Personenverkehr
	Laufzeit: 01.01.2019 - 30.06.2021
	Leadpartner: Hamburg Hafen Marketing e.V.
	Partner aus der Hauptstadtregion: SGKV – Studiengesellschaft für den Kombinierten Verkehr e.V. (Berlin)
	Weitere Partner aus: Deutschland, Dänemark, Finnland, Litauen, Lettland, Polen, Schweden
	Gesamtbudget: 3.400.000 €



© COMBINE

Projektbeschreibung

Siedlungs- und Infrastrukturen sowie eine traditionelle Verankerung des Straßentransports führen dazu, dass der Kombinierte Verkehr (KV) in der Ostseeregion noch immer unterrepräsentiert ist. Das Hauptziel des Projekts COMBINE ist es, den Anteil des KV im Ostseeraum zu erhöhen und so das Transportwesen effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Die Herausforderung besteht hierbei vor allem in der wettbewerbsfähigen Kombination der Verkehrsträger Zug, (Binnen-)Schiff und LKW

– was zusätzlichen Aufwand und Kosten beim Umschlag der Güter mit sich bringt. Dieser Umstand soll durch COMBINE geändert werden, indem der Betrieb an Knotenpunkten verbessert und die Kosten durch die Einführung innovativer Technologien gesenkt werden. Für den Ostseeraum ergeben sich dabei entlang der gesamten Transportkette Möglichkeiten, Logistikprozesse effizienter und umweltfreundlicher zu gestalten. Um das zu erreichen, wird COMBINE einen Überblick über den KV-Markt, die Warenströme sowie Umschlagstechnologien erstellen, um so Ansatzpunkte für die Stärkung des KV zu finden. In einem Benchmarking sollen Potenziale zur Optimierung des KV-Terminalbetriebs ermittelt werden. Handlungsempfehlungen zur gezielten Förderung des KV im Ostseeraum sowie ein Leitfaden für die Gestaltung von KV-Transportketten runden das Projekt thematisch ab.

Aufgaben des regionalen Partners

Die Aufgaben der SGKV beinhalten vor allem die Analyse des KV-Marktes bezüglich der regionalen Warenströme und Transportorganisation vor Ort. Ferner werden innovative horizontale Umschlagssysteme vorgestellt sowie deren Tauglichkeit für den Ostseeraum bewertet. Basierend auf diesen Analysen erarbeitet die SGKV einen Leitfaden für die effiziente Gestaltung von KV-Transportketten im Untersuchungsgebiet.

Wirkung, Impulse, Ergebnisse für die Hauptstadtregion

Es ist das erklärte Ziel der SGKV, den Kombinierten Verkehr in Deutschland, Europa und der Hauptstadtregion zu stärken sowie über dessen betriebswirtschaftlichen und ökologischen Nutzen zu informieren. Durch den Leitfaden sowie die Durchführung von Pilotprojekten soll der KV-Anteil am gesamten Transportaufkommen steigen und noch effizienter gestaltet werden.